

# EINLADUNG



7. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich lade ich Sie ein zum

**67. Treffen des Hayek-Clubs Frankfurt am Main  
Montag, 21. März 2022, 19:00 – 22:00 Uhr**

**Generalleutnant a. D. Frederick Benjamin Hodges  
Oberkommandierender der US Army in Europa von 2014 bis 2017**

**„FUTURE WAR – Bedrohung und Verteidigung Europas“**  
Vorstellung des Buches von J. Lindley-French, J. R. Allen, F. B. Hodges

Vortrag und Diskussion in englischer Sprache

Villa Bonn, Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt  
(U-Bahn-Station Westend, Parken: im Hof oder Parkhaus Palmengarten, Siesmayerstr. 61)

## **Programm:**

19:00 Uhr Sektempfang  
19:30 Uhr Begrüßung Dr. Clemens Christmann  
19:45 Uhr Vortrag Generalleutnant a. D. Frederick Benjamin Hodges  
20:30 Uhr Abendessen  
21:00 Uhr Diskussion  
22:00 Uhr Ausklang an der Bar

Bitte teilen Sie im Internet möglichst bis Donnerstag, 17.03.2022, mit, ob Sie teilnehmen oder absagen: <https://www.hayek-frankfurt.de/clubtreffen-21-03-2022/>  
Der Teilnahmebeitrag für das Abendessen beträgt 38 Euro. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen nur 15 Euro.

Gemäß Corona-Verordnung des Landes Hessen gilt die 3G-Regel. Falls sich daran etwas ändert, werden wir alle, die sich angemeldet haben, bis Mittwoch, 16.03.2022, informieren.

## **Thema:**

Was braucht es für die Verteidigung der Freiheit Europas? Vor zwei Wochen erschien die deutsche Ausgabe eines im Vorjahr veröffentlichten Buches dreier Sicherheitsexperten mit bedrückender Aktualität. Darin erläutern sie, wie sich die Sicherheitslage in Europa verbessern lässt, und fordern ein erhöhtes Engagement der Europäer in der NATO.

Die sehr lesenswerte Rezension im Feuilleton der NZZ vom 04.03.2022 informiert zu Beginn (<https://www.nzz.ch/feuilleton/future-war-drei-experten-ueber-bedrohung-und-verteidigung-europas-ld.1672167>): „Das Buch beginnt und endet mit einem hypothetischen Szenario. Der einleitende Situationsentwurf skizziert den Niedergang Europas. Von einer neuen Pandemie weiter geschwächt, die Streitkräfte weiter unterfinanziert und überfordert, von Russland militärisch überrumpelt, technologisch geschlagen und politisch ausmanövriert, geht der Kontinent hier dem Abgrund entgegen. Die Nato verliert die baltischen Staaten an Moskau – zu sehr ist der

*Westen strategisch überdehnt durch gleichzeitige militärische Herausforderungen im Indopazifik, im Nahen Osten, in Nordafrika und in Europa.*

*Einen scharfen Kontrast hierzu bildet das Szenario am Ende des Buchs: Wie im einleitenden Situationsentwurf greift Russland die baltischen Staaten an. Aber die Nato ist vorbereitet. Die Streitkräfte nicht nur der Amerikaner, sondern auch der Europäer sind mit modernen Waffensystemen und moderner Logistik ausgerüstet, ausgebildet und in hoher Einsatzbereitschaft gehalten. Gemeinsam gelingt die Verteidigung des Bündnisgebietes. (...) Wie kommt Europa vom ersten, für den gesamten Westen katastrophalen Situationsentwurf zum zweiten, wünschenswerten, aber derzeit unwahrscheinlichen Szenario? Hierzu haben Allen, Hodges und Lindley-French eine Art Bedienungsanleitung verfasst.“*

Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme präsentieren die Autoren ihre Vision einer europäischen Verteidigungsstrategie: ein neuartiges atlantisches Bündnis, flankiert von innovativen strategischen Kooperationen zwischen Staat und Privatwirtschaft mit dem Ziel, eine „E-Force“ als hochtechnisierte europäische Armee aufzubauen. Klar sei: Cyber-Krieg, Hybrid-Krieg und „Hyperwar“ seien reale Bedrohungen – und für die Europäer sei es höchste Zeit, sehr viel mehr für die eigene Verteidigung zu tun.

#### **Referent**

Frederick Benjamin „Ben“ Hodges (63) ist ein Generalleutnant a. D. der United States Army. In seiner letzten Verwendung war er von November 2014 bis Dezember 2017 Commanding General der US Army Europe und damit Oberkommandierender der US-Landstreitkräfte für das Gebiet von Europa und der Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

Hodges absolvierte bis Mai 1980 seine Offiziersausbildung. Er wurde im Anschluss zunächst in Deutschland als Zugführer eingesetzt; dann folgten Truppen- und Stabsverwendungen auf der Ebene Kompanie, Bataillon und Brigade, hauptsächlich in der 101st Airborne Division. Auslandseinsätze führten Hodges nach Afghanistan als Commander Regional Command South (2009) im Rahmen von ISAF und in den Irak im Rahmen der Operation Iraqi Freedom. Bevor Hodges das USAREUR-Kommando übernahm, war er Kommandeur der Landstreitkräfte der NATO in Izmir.

Wenn Sie weitere freiheitlich gesinnte Bürger kennen, die möchten, dass wir ihnen Einladungen zu Treffen des Hayek-Clubs senden, dann übermitteln Sie bitte deren vollständige Kontaktdaten.

Wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten möchten, geben Sie mir bitte einen Hinweis.

Mit besten Grüßen  
Ihr Clemens Christmann

Vorsitzender Hayek-Club Frankfurt am Main e. V.